



Martin Steinert  
Esquisse en bois sur fond noir  
Liège  
2015





Im Sommer 2015 fertigte Martin Steinert für den Innenhof des Grand-Curtis-Museums in Liège die zehn mal fünf Meter große Wandinstallation *Esquisse en bois sur fond noir*. Wie auf einer mit schnellen Strichen gezeichnete Skizze verdichten sich die Holzstäbe auf der schwarzen Wand zu Wellen, um dann wieder auseinanderzudriften.

Sie bilden Formen, als seien sie vom Wind bewegt worden und in einer zufälligen Momentaufnahme erstarrt. Tausende Stäbe, einzeln unbedeutend, in ihrer Gesamtheit eine Konstruktion, die ihre organische Fragilität nutzt, die Blicke der Betrachter über die spröde Struktur hin und her schweifen zu lassen, sie zu durchdringen, eine logische Ordnung zu finden. In ihrer epischen Vertikale bietet die Installation vor der schwarzen Grundfläche, in der ein suchender Blick sich auch mal verirren kann, keinen Haltepunkt. Die Zufälligkeit ist in die Arbeit mit hinein geschraubt. Wie Strandgut von der Flut gesammelt und platziert, entsteht erst im inneren Auge das Verständnis für die Vielzahl von Möglichkeiten, wie *Esquisse en bois sur fond noir* auch anders hätte aussehen können.

[www.martinsteinert.net](http://www.martinsteinert.net)  
[www.woodencloud.de](http://www.woodencloud.de)  
[martinsteinert@t-online.de](mailto:martinsteinert@t-online.de)

Martin Steinert, geboren 1959 in Saarbrücken  
1979 – 1981 Ausbildung zum Steinbildhauer  
1981 – 1985 Studium der Kunstgeschichte, Universität des Saarlandes  
1984 – 1987 Galerie Steinert, Galerie für zeitgenössische Kunst, Saarbrücken  
seit 1988 freischaffender Bildhauer  
1999 – 2007 Atelier in der Alten Kapelle, Sulzbach  
seit 2008 Atelier im KuBa am Eurobahnhof, Saarbrücken  
Ausstellungen (Auswahl): 2012 Symposion Pino Bonnani, Perugia; Symposion Gisors, Frankreich  
2013 *Übergänge – Transitions*, Deutsch-Französischer Garten, Saarbrücken; Skulptur im Öffentlichen Raum, am KuBa, Saarbrücken  
2014 Projekt *GegenOrt*, Landsweiler-Reden; Installation in der Johanniterkirche, Feldkirch; Skulptur im Öffentlichen Raum, Union Stiftung, Saarbrücken; Ausstellung und Skulptur im Öffentlichen Raum, Linz-Pregarten  
2015 Holzinstallation *wooden cloud* in der Johanneskirche, Saarbrücken  
Einzel- und Gruppenausstellungen in Saarbrücken, Neunkirchen, Saarlouis, Hornbach, Rhodt, Bad Keuznach, Köln, Dortmund, Witten, Bad Aibling, Luxemburg, Brisago (Italien), Disentis (Schweiz); Arbeiten im Öffentlichen Raum in Illingen, Merchweiler, Riegelsberg, Marpingen, Sulzbach, Saarbrücken



Die Wand im Innenhof des Grand-Curtis-Museums sowie das Atelier im RAVI (Résidences Ateliers Vivegnis International).

Fotos im größeren Format finden Sie unter: [www.martinsteinert.net/liege/liege.pdf](http://www.martinsteinert.net/liege/liege.pdf)





Für die Installation werden zunächst einzelne Module angefertigt.



Nach und nach entsteht aus Tausenden Holzstäben auf einer Fläche von zehn mal fünf Metern die gesamte Konstruktion.





Zusammen mit Museumstechniker Pierre Baggetta befestigt Martin Steinert die einzelnen Module an einer Unterkonstruktion auf der Wand.



Die Module werden durch zusätzliche Holzstäbe miteinander verbunden.



Die fertige Installation *Esquisse en bois sur fond noir* im Innenhof des Grand-Curtis-Museums.





Fotos: Martin Steinert  
Layout: Michael Siffrin

Saarbrücken  
2015

